



Diller

GEMEINDE NACHRICHTEN

Amtliche Mitteilung • Ausgabe 3/2010



*Verleihung der Ehrenbürgerschaft und des Ehrenringes
an Altbürgermeister Kurt Kostenzer und Pater Dr. Christian Tschiderer*

INHALT

- Aus dem Gemeinderat
- Neue Bushaltestellen
- Sozial- und Gesundheits-sprengel Weer u. Um.
- Heizkostenzuschuss
- Schulstarthilfe
- Schul- und Kindergartenbeginn
- Ehrungen
- Gratulationen
- Standesfälle
- Kindergarten
- Almfest
- Gemeinsam Creativ
- Freiwillige Feuerwehr
- Kinderchor Pill
- Eltern-Kind-Gruppe
- Kultureller Herbst
- Weerbergrennen Classic
- Zivilschutzprobealarm



Liebe Pillerinnen und Piller!



Ich begrüße euch recht herzlich zur neu gestalteten Ausgabe der Piller Gemeindezeitung!

Ich hoffe, wir können damit informativ, unterhaltsam und übersichtlich über die wichtigsten Ereignisse in unserer Gemeinde berichten.

Ein paar Gedanken, die ich euch mitteilen möchte:

- Die Ernennung von Altbürgermeister Kurt Kostenzer zum Ehrenbürger der Gemeinde Piller und zum Ehrenringträger und von Pater Dr. Christian Tschiderer zum Ehrenringträger fand am 25. Juli 2010 statt. Ich glaube, dass diese Feier trotz schlechter Wetterbedingungen sehr gut über die Bühne gebracht werden konnte. Dabei möchte ich mich noch einmal bei allen Vereinsfunktionären und –mitgliedern recht herzlich bedanken. Denn ohne euer Mitwirken wären dieser große Festtag und die gute Verpflegung nicht durchführbar gewesen. Besonders freut es mich, dass die Geehrten ihre große Freude über die verdienten Auszeichnungen zum Ausdruck gebracht haben.
- Bergbus: Fahrplan- und Haltestellenänderung ab Schulbeginn!

Die Haltestelle in Pill wird vom Plankenhof zum Dorfplatz beim Widum verlegt. Das soll uns auch viel mehr Sicherheit für unsere Kindergarten- und Schulkinder bringen, da sie ohne irgendeine Straße zu queren zum Kindergarten bzw. zur Schule gelangen. Auch für unsere Dorfbewohner soll die Haltestelle im Piller Dorfzentrum ein Vorteil sein.

Eine neue Haltestelle konnte am Pillberg bei der Ottersäge eingeführt werden, um wieder einigen unserer Einwohner eine leichtere Busbenützung zu ermöglichen.

- Der Spielplatz in Pill wurde mit drei neuen Spielgeräten ausgestattet. Somit sollte es für die Kinder des Kindergartens und der Schule aber auch für Familien nett sein, sich dort aufzuhalten. Der Spielplatz am Pillberg erhält in mehreren Arbeitsschritten einen neuen und sicheren Zaun.

- Die Räume des Kindergartens am Pillberg stehen leider derzeit leer. Positiv ist, dass diese jetzt vermehrt genutzt werden. Durch die Bäuerinnen, durch eine Eltern-Kind-Gruppe und durch einen neu gegründeten Verein, dessen Aktivitäten auch in dieser Zeitung vorgestellt werden.

• Zukünftiges:

Der Parkplatz am Grafenast befindet sich in der Planungs- und Verhandlungsphase und sollte, wenn alles gut geht, noch heuer umgesetzt werden. Dies erfährt von mir aus höchste Dringlich-

keit im Sinne der Belebung unseres Schigebietes am Hochpillberg und zur Verbesserung der Parkplatzsituation beim Lift, den Gasthäusern und Hotels.

Dorfplatzgestaltung und Pavillonneubau:

Der Bauausschuss der Gemeinde Pill hat sich dazu entschieden, einen Architektenwettbewerb durchzuführen. Dabei werden wir begleitet von der Abteilung Dorferneuerung vom Amt der Tiroler Landesregierung.

Der gesamten Piller Bevölkerung wünsche ich einen schönen Herbst, den Familien mit ihren Kindern einen guten Kindergarten- bzw. Schulstart und ich hoffe, dass viele von euch den Einladungen der Piller Vereine und der Gemeinde Pill Folge leisten und zu Veranstaltungen erscheinen und mit viel Freude mitmachen.

Mit freundlichen Grüßen
Euer Bürgermeister

Hannes Fender

Um den Bedürfnissen unserer Gemeindebürger besser gerecht zu werden, kann mit dem Bürgermeister jederzeit telefonisch ein Gesprächstermin vereinbart werden.
Die Sprechstunde freitags zwischen 11.00 und 12.00 Uhr entfällt.



Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat der Gemeinde Pill hat in seiner Sitzung vom 1. Juni bzw. 15. Juli 2010 unter anderem folgende Beschlüsse gefasst:

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Anschaffung einer neuen PH-Messstation samt Zubehör für das Kraftwerk Katzenstall über die Fa. Wissenschaftlich Technische Werkstätten GmbH, Weilheim, Deutschland zu einem Preis von € 4.206,60 netto.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig der Berg- und Schilift Schwaz-Pill Ges.m.b.H. sowohl die Wassergebühr 2009 für die WC-Anlage Station Grafenast, als auch den vorgeschriebenen Energieverlust durch den Wasserbezug für die Beschneigungsanlage für den Zeitraum 05.06.2008 bis 02.05.2010 als Tourismusförderung zu refundieren.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Errichtung einer Leitung zur Wasserversorgung für den Bereich Engenstein-Maurer-Loch und Tuxer DN125 mit HD-Station zu geschätzten Baukosten in der Höhe von € 110.000,- netto. Die notwendigen Genehmigungen sollen noch heuer eingeholt werden, damit im Frühjahr 2011 mit den Arbeiten begonnen werden kann.
- Als Ersatzmitglied der Gemeinde Pill für die Forsttagsatzung wird einstimmig Herr Wolfgang Enzenberg namhaft gemacht.
- Die Waldumlage 2010 wird einstimmig wie folgt festgesetzt:
Wirtschaftswald € 39,91/ha
Schutzwald im Ertrag € 11,97/ha
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig folgende Bestätigung für die Pfarre Pill: Die Gemeinde

Pill bestätigt, dass die „Steinguss-Pieta“ (15. Jhdt) und die Statue der „Unbefleckten Empfängnis“ (Ludwig Penz) Eigentum der Pfarre Pill sind. Bis auf Widerruf sind sie als Dauerleihgabe im Gemeindehaus Pill („Schusterhaus“) ausgestellt.“

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig gemäß Angebot der Fa. RUWA die Anschaffung einer Viereckturmanlage samt Zubehör, eines Kletternetzkarussells sowie eines Soccerena-Tores für den Spielplatz beim Kindergarten Pill zu einem Gesamtpreis von € 9.158,73 netto.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der Asphaltierungsarbeiten an den Billigstbieter, die Fa. Rieder Asphalt zum Preis von € 105.338,35 netto (abzgl. 2% Skonto) für die Bereiche Stempelweg (Straßenquerung), Gruberweg (Kanalarbeiten), Katzenstall, Kirchmairwies, Volksschule Pillberg und Teile der Pillbergstraße.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der Arbeiten für die Edelstahlauskleidung der Hochbehälter und Brunnenstuben an den Billigstbieter, die Fa. Anlagentechnik Spörr GmbH zu einem Anbotspreis von € 145.768,66 abzgl. 2% Skonto. Die Arbeiten werden 2010 und 2011 ausgeführt.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der Malerarbeiten in der Volksschule Pill (Stiegenhaus samt Garderoben sowie Direktion, Konferenzzimmer und Medienraum) an den Billigstbieter, die Fa. Sillaber Schwaz zum Preis von € 4.490,51 brutto.



Die neuen Spielgeräte am Spielplatz bei der Volksschule Pill

Neue Bushaltestellen

Ab 6. September 2010 wird die Haltestelle Plankenhof zum Dorfplatz beim Widum verlegt. Davon profitieren besonders unsere Schul- und Kindergartenkinder, da sie nicht mehr die gefährliche Straße mehrmals täglich überqueren müssen.

Weiters ist es gelungen am Pillberg bei der Ottersäge (bergwärts) bzw. beim Neaderbach (talwärts) eine neue Haltestelle einzuführen.

Durch die neuen Haltestellen kommt es zu geringfügigen Fahrplanänderungen im Bereich von 1 bis 2 Minuten. Der aktuelle Fahrplan liegt ab Anfang September im Gemeindeamt auf.

Wir hoffen, dass mit der Verlegung der Bushaltestelle im Dorf und der zusätzlichen Haltestelle am Pillberg die Busbenützung noch attraktiver wird.



Sozial- und Gesundheitssprenkel Weer- und Umgebung

Sprengelsitz: 6114 Weer, Dorfstr. 4/II Stock
 Bürozeiten: MO-FR von 8:00 bis 12:00 Uhr
 Telefon und Fax: 05224/66208
 Diensthandy: 0676/840 533 600
 Pflegeaufsicht: 0676/840 533 602
 E-Mail: sgs.weer@aon.at
 Informationen im Gemeindeamt

Unser Sozial- und Gesundheits-sprengel umfasst 6 Gemeinden (Kolsass, Kolsassberg, Pill, Terfens, Weer und Weerberg) mit rund 8.800 Einwohnern. Die Hauptaufgabe liegt darin, die GemeindebürgerInnen in der Pflege, bei der Betreuung und bei Alltagsaktivitäten zu unterstützen und dadurch möglichst lange das „Daheimbleiben“ zu gewährleisten. Ein besonderes Anliegen ist uns die Entlastung und Beratung der pflegenden Angehörigen. Seit 1.1.2010 gibt es eine tirolweit einheitliche Verrechnung, die Stundensätze sind sozial gestaffelt, d.h. sie richten sich nach dem Einkommen und Pflegegeld, Ausgaben wie Betriebskosten, Wohnkosten/Miete werden bei der Berechnung berücksichtigt.

Die wichtigsten ANGEBOTE im Überblick:

Hauskrankenpflege:

- Hilfe und Übernahme der Körperpflege
 - An- und Auskleiden, Mobilisieren
 - Blutdruck- und Blutzuckerkontrolle
 - Medikamentenverabreichung
 - Verbandswechsel aller Art
 - Angehörigenanleitung und -gespräche
 - Prophylaxen und Krankenbeobachtung
 - Sterbebegleitung
- Kosten: Mindestsatz € 5,76 (sozial gestaffelt bis € 34,08)

Medizinische Hauskrankenpflege

Diese Pflege muss vom Arzt verordnet werden und wird nur für eine bestimmte Zeit von der Krankenkasse genehmigt.

Haushaltshilfe/Soziale Betreuung

- Aktivierung und Hilfestellung im Alltag
- Soziale Kontakte, Spaziergänge...
- Unterstützung bei hauswirtschaftlichen Tätigkeiten
- Diverse Erledigungen und Einkäufe, Arztbesuche
- Zubereitung von Mahlzeiten
- Angehörigenentlastung (z.B. bei Demenz-kranken)

Kosten: Mindestsatz € 3,72 (sozial gestaffelt bis € 18,24)

Familienhilfe

Unterstützung von Familien in schwierigen Situationen (Problemschwangerschaft, Mehrlingsgeburten, Überlastung, Krankheit der Mutter...) Wir benötigen ein ärztliches Attest und besprechen den Einsatz mit dem Bürgermeister Ihrer Gemeinde.

Kosten: Mindestsatz € 7,00 /Std.

Essen auf Rädern

Seit vielen Jahren wird das Essen auf Rädern beim Gasthof Steixner in Weer zubereitet und von ehrenamtlichen Mitarbeitern ausgeliefert. Es kann kein Diätessen angeboten werden und wir ersuchen um Verständnis, dass wir nur in nahe gelegene Regionen liefern können.

Selbstbehalt: € 5,70 / pro Menü ab Juni 2010

Pflegebehelfsverleih

Dank vieler Spenden haben wir ein großes Pflegebehelfsdepot und vermieten Pflegebehelfe wie elektrische Betten, Rollstühle, Leibstühle, Badebretter oder -lift u.v.m. oder wir helfen Ihnen bei der Besorgung spezieller Behelfe.

Unser Büro

GF Elisabeth Meixner und Mitarbeiterin Elisabeth Hauser beraten Sie gerne bei allen Fragen über Abrechnung, Stundensatz, Pflegegeld, Übergangspflege, Pflegebehelfe, Essen auf Rädern u.v.m. – alle Informationen werden vertraulich behandelt.

Vermittlung von Logopädie, mobiler Physio- und Ergotherapie sowie Fußpflege.

DIE MITARBEITERINNEN DES SPRENGELS

DGKS:

*Unterlechner Daniela
 Altendorf Nadine
 Neyer Margret*

Pflegehelfer:

*Bauhofer Erika
 Schwaighofer Annemarie*

Familien- u. Pflegehelfer:

*Huber Maria
 Kostenzer Monika*

Heimhilfen:

*Buelacher Irmgard
 Frischmann Gabi
 Gäck Martina*

Büro:

*GF Meixner Elisabeth
 Hauser Elisabeth*



Heizkostenzuschuss 2010/2011

Der Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2010/2011 beträgt einmalig € 175,00 pro Haushalt und kann noch bis zum 30. November 2010 beantragt werden. Zusätzlich zu den PensionistInnen und PensionsvorschussbezieherInnen sind auch AlleinerzieherInnen sowie Ehepaare bzw. Lebensgemeinschaften mit mindestens einem im gemeinsamen Haushalt lebenden unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe antragsberechtigt. Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt beantragt werden. Dazu wird ein Einkommensnachweis, sowie die Sozialversicherungsnummer (auch vom Partner) benötigt.

Für die Antragstellung gelten folgende Netto-Einkommengrenzen:

- € 780,00 pro Monat für alleinstehende Personen
- € 1.170,00 pro Monat für Ehepaare und Lebensgemeinschaften
- € 150,00 pro Monat zusätzlich für jedes im gemeinsamen Haushalt lebende, unterhaltsberechtigtes Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- € 400,00 pro Monat für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt
- € 250,00 pro Monat für jede weitere erwachsene Person im Haushalt

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind anzurechnen:

Eigen-/Witwen-/Waisenpensionen, Unfallrenten, Pensionen aus dem Ausland, Einkünfte aus selbständiger und nichtselbständiger Arbeit (Lohn, Gehalt), Leistungen aus der Arbeitslosen- und Krankenversicherung, Lehrlingsentschädigungen,

Studienbeihilfen, Stipendien, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Kinderbetreuungsgeld und Zuschüsse zum Kinderbetreuungsgeld, Unterhaltszahlungen und -vorschüsse / Alimente und Nebenzulagen.

Nicht anzurechnen sind:

Pflegegeldbezüge, Familienbeihilfen, Wohn- und Mietzinsbeihilfen, Unterhaltszahlungen/Alimente soweit sie gerichtlich festgelegt sind. Um die Gewährung eines einmaligen Zuschusses in besonderen Härtefällen ist spätestens bis 30. November 2010 bei der Bezirkshauptmannschaft (Abteilung Soziales) anzusuchen.

PensionistInnen mit Bezug der Ausgleichszulage, die in den vergangenen Jahren einen Heizkostenzuschuss des Landes bezogen haben, müssen keinen neuen Antrag stellen.

Schulstarthilfe

Wie bereits in den letzten Jahren wird auch für das Schuljahr 2010/2011 im Rahmen des Tiroler Familienpaketes die Schulstarthilfe für Familien mit schulpflichtigen Kindern (1. bis 9. Schulstufe) gewährt.

Das anrechenbare jährliche Familieneinkommen darf einen festgelegten Betrag nicht überschreiten.

Das Kind und der Elternteil mit dem das Kind im gemeinsamen Haushalt lebt müssen den Hauptwohnsitz in Tirol haben und österreichische oder EU-Staatsbürger sein.

Die Antragsfrist endet am 30. 9. 2010. Antragsformulare sind auf dem Gemeindeamt erhältlich.

Schul- und Kindergartenbeginn 2010/2011

VOLKSSCHULE PILL

Mittwoch 8. September 2010

8.00 Uhr Eröffnungsgottesdienst in der Pfarrkirche
Ende ca. 8.45 Uhr

Donnerstag 9. September 2010

7.55 Uhr (normaler Schulbeginn)
Schultaschen und Hausschuhe mitbringen.

Der Ablauf der ersten Schulwoche wird an diesem Tag bekannt gegeben.
Ende des Unterrichtes 9.40 Uhr

VOLKSSCHULE PILLBERG

Mittwoch 8. September 2010

8.00 Uhr Unterrichtsbeginn
Ende ca. 8.50 Uhr

Der Ablauf der ersten Schulwoche wird an diesem Tag bekannt gegeben.

HAUPTSCHULE I SCHWAZ

Mittwoch 8. September 2010

2. - 4. Klassen Beginn um 7.45 Uhr
1. Klassen Beginn um 8.30 Uhr

HAUPTSCHULE II SCHWAZ

Mittwoch 8. September 2010

POLYTECHNISCHE SCHULE SCHWAZ

Montag 13. September 2010

Beginn 8.00 Uhr

KINDERGARTEN PILL

Montag 13. September 2010

Beginn 8.30 Uhr
Hausschuhe und 1 kleines Foto für den Geburtstagskalender mitbringen



Ehrenring- und Ehrenbürgerschaftsverleihung

Der Gemeinderat von Pill hat in seiner Sitzung vom 15. Juli 2010 einstimmig beschlossen, Herrn Alt-Bgm. Kurt Kostenzer die Ehrenbürgerschaft und den Ehrenring und Herrn Pater Dr. Christian Tschiderer OFM den Ehrenring der Gemeinde Pill in Würdigung ihrer besonderen Verdienste um die Gemeinde Pill zu verleihen.

Die Auszeichnungen wurden am 25. Juli 2010 im Anschluss an die Anna-Prozession überreicht. Der Festakt wurde von der Musikkapelle, dem Kirchenchor und der Schützenkompanie Pill feierlich umrahmt. Als Festredner fungierten neben Bürgermeister Ing. Hannes Fender, Nationalrat Hermann Gahr, Bezirkshauptmann Dr. Karl Mark, Alt-Landesrat Konrad Streiter, Guardian Pater Josef Höller und Pfarrkirchenratsobmann Heinz Wegscheider.



Kurt Kostenzer hat für unsere Gemeinde durch seine 36-jährige Tätigkeit in der Gemeindepolitik, sechs Jahre als Gemeindevorstand und 30 Jahre als Bürgermeister, Einzigartiges geleistet. Auch sein soziales Engagement, Gründer und Obmann des Vereins Kinderhilfe Bezirk Schwaz, zeichnet unseren Altbürgermeister aus. Für seine Leistungen erhielt er die höchste und zweithöchste Auszeichnung die eine Gemeinde vergeben kann, die Ehrenbürgerschaft und den Ehrenring seiner Heimatgemeinde.



Pater Dr. Christian Tschiderer wurde für seine 20-jährige Tätigkeit als Pfarrer in Pill der Ehrenring verliehen.



In Anerkennung seiner Verdienste für unsere Gemeinde überreichten die Abordnungen der Piller Vereine und die Gemeinde Pill Geschenke.

Wir bedanken uns bei allen mitwirkenden Vereinen und Helfern für ihre tatkräftige Unterstützung, die zum guten Gelingen der Feier beigetragen haben.



Gratulationen



Bgm. Ing. Hannes Fender gratulierte Herrn Friedrich Steinlechner zum 85. Geburtstag.



Anna und Johann Schiffmann feierten das Fest der Goldenen Hochzeit, wozu Bgm. Ing. Hannes Fender und BH Dr. Karl Mark die besten Wünsche und die Jubiläumsgabe des Landes überbrachten.

Aus dem Kindergarten



Im Mai wurde im Kindergarten eine Grillparty veranstaltet. Speisen und Getränke wurden vom Wintersportverein Pill spendiert.

Standesfälle



**Geburten
in unserer
Gemeinde**

Reiter Felix Raffael, Pillbergstraße 53

Kreidl Michelle Eveline, Auweg 6

*Rangger Laurent Nilay Konstantin,
Heiligkreuz 25*

Rauter Laura, Kirchmairwies 30

Steidl Manuel, Otterweg 1

**Wir gedenken der
Verstorbenen**



28.6.2010 Ortner Edith

Jubiläumsgabe

Der Antrag auf die Jubiläumsgabe des Landes Tirol für ein Ehejubiläum muss von den Eheleuten innerhalb eines Jahres nach der Jubelhochzeit bei der Wohnsitzgemeinde eingebracht werden.

Die Jubiläumsgabe beträgt anlässlich der

goldenen Hochzeit (50 Jahre)
€ 750,00

diamantenen Hochzeit (60 Jahre)
€ 1.000,00

Gnadenhochzeit (70 Jahre)
€ 1.100,00



Am 22. Juni 2010 stellten die Kinder aus unserem Kindergarten der Landeslehranstalt Rotholz einen Besuch ab.



Mit großer Begeisterung besichtigten die Kinder die Stallungen.

Einen weiteren Höhepunkt im Kindergartenjahr ist der Waldtag mit unserem Waldaufseher Kreidl Josef.



Unter der fachkundigen Führung durch unseren Waldaufseher konnten die Kinder die Geheimnisse des Waldes entdecken...



Neben den Stallungen wurden auch die verschiedenen Lehrwerkstätten besichtigt.



...und viel Wissenswertes über den Wald und die Arbeit im Wald erfahren.



Ebenso begehrt war ein Platz im riesigen Traktor.



Eine Verschnaufpause mit einer guten Jause durfte dabei natürlich nicht fehlen.

Fotos: Kindergarten, Sailer



Almfest der JB/LJ Pill/Pillberg

Am 1. August 2010 veranstalteten wir, die JB/LJ Pill/Pillberg, bei traumhaftem Wetter auf der Schneebrugalm ein Almfest.



Um 10.00 Uhr fand eine Messe mit unserem Pater Dr. Christian Tschiderer statt. Bei der Begrüßung von Ortsleiterin Bianca Plattner und Obmann Michael Häusler wurde vor allem auf unser heuriges Projekt „Soziale Hond fürs Heimatland, weils uns am Herzen liegt“ näher vorgestellt. In diesem Rahmen wurde eine Spende in Höhe von € 500,- an die Kinderkrebshilfe übergeben.

Anschließend sorgte das Gamssteinecho bis in den späteren Nachmittag für gute Stimmung.



Für das leibliche Wohl waren besonders das Melchermaas und die Krapfen gefragt. Die Kinder vergnügten sich vor allem beim Streichelzoo, wo unter anderem auch ein Esel für Aufregung sorgte. Es war für die Besucher und für uns wirklich ein schönes Fest.

Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Beteiligten für die großartige Mithilfe bedanken.

Bericht: JB/LJ Pill/Pillberg • Fotos: Angerer

„Gemeinsam Creativ“



Dieser neu gegründete Verein besteht seit 1. Juli 2010. Der Gedanke, dass so manche Talente zuhause verkümmern oder überhaupt unentdeckt bleiben, war ausschlaggebend für die Gründung dieses Vereins.

Die Ziele von „Gemeinsam Creativ“ sind:

- gemeinsam Etwas schaffen
- Interesse und Talente wecken und in der Gemeinschaft umsetzen
- voneinander lernen
- die einfachen Dinge wieder lernen und die Schönheit in der Einfachheit entdecken
- aus der Natur schöpfen, sie respektieren, die Vielfalt entdecken, die sie uns zu bieten hat
- Anlaufstelle als Treffpunkt für Jugend, für Frauen und Männer von jung bis alt

Inzwischen wird schon emsig gemalt, genäht, Collagen gemacht, Kräuter getrocknet, Gestecke vorbereitet usw. Vielleicht fühlst du dich angesprochen, weil auch du deine Kreativität in einer netten Umgebung gemeinsam mit anderen ausleben möchtest.

Du bist herzlich eingeladen, einfach vorbei zu schauen:

Wo? Kindergarten Pillberg
Wann? Jeden Donnerstag und Samstag
von 10 - 17 Uhr

Für telefonische Auskünfte stehen gerne zur Verfügung:

Lydia und Erich	0664/338 21 20
Roswitha	0664/407 01 71
Tanja	0650/866 80 22



Freiwillige Feuerwehr Pill

Hochwassereinsatz „Mauserbachl“ 2010

Wie schnell so ein kleines unscheinbares Bächlein in Minuten zum reißenden Bach wird und welche Unmenge an Geröll und Erdreich er dann mit sich führt, wurde uns heuer wieder eindrucksvoll gezeigt. In Minuten war das unter der Bundesstraße verlegte Rohr verstopft und die Straße bis zu einem Meter hoch mit Geröll und Schlamm verschüttet, was zu einer Total Sperre der Bundesstraße führte.

Massiv gefährdet war in weiterer Folge die Firma Eglo, da die Wassermassen zum Großteil über den Parkplatz der Firma flossen und im Eingangsbereich bereits Überflutungen drohten.

Spätesten jetzt haben sich die nach dem Hochwassereignis 2005 angeschafften Gerätschaften mehr als bezahlt gemacht. Die leistungsstarken Schmutzwasserpumpen wurden sofort in Stellung gebracht und so konnte ein Eindringen von Wasser in die Firma Eglo verhindert werden.

Sehr hilfreich und durch die schnelle Verfügbarkeit doppelt effizient waren die zwei Radlader von Kirchler Hannes und Enzenberg Hartmann, ein Radbagger der Firma Koppensteiner und der Unimog der Gemeinde Pill standen ebenfalls im Einsatz. Allen möchten wir ganz herzlich danken.

Bei diesem Einsatz ist gelungen, was sich die Feuerwehr bei jedem Einsatz wünschen würde, nämlich wirklich größeren Schaden an Hab und Gut abzuwenden.

Die Freiwillige Feuerwehr Pill möchte es nicht versäumen, sich auf diesem Wege bei der Geschäftsführung der Firma Eglo, ganz besonders aber bei Herrn Ludwig Obwieser für die großzügige Spende anlässlich des Hochwassereinsatzes beim „Mausabachl“ zu bedanken.



Feuerwehr Pill zum dritten mal Landessieger!

Beim 48. Landesfeuerwehr Leistungsbewerb, der heuer von der Feuerwehr Nesselwängle mustergültig durchgeführt wurde, konnte die Bewerbungsgruppe Pill bereits den dritten Landessieg in Folge feiern. Mit einer Gesamtpunktzahl von 400 Punkten ließ man die starken Gegner aus ganz Tirol hinter sich.

Bezirkssieg und Tagesbestzeit beim Bezirksbewerb in Buch

Auch beim Bezirksnassbewerb, ausgetragen von der Feuerwehr Buch, war die Feuerwehr Pill überaus erfolgreich. So wurde man mit der Tagesbestzeit von 42,42 sec. nicht nur Bezirkssieger, sondern auch Tagesieger und holte sich auch die Qualifikation für den Landesnassparallelbewerb in Neustift.



Auch die Jugend gab an diesem Tag alles und belegte beim Landesjugendbewerb in Telfs den ausgezeichneten achten Rang und war damit beste Jugendgruppe unseres Bezirkes.

Besonders gefeiert wurde an diesem Tag auch unser Maschinist Knapp Josef der an diesem Tag seinen 100. Bewerb wohl mustergültig absolviert hatte.

Eine ganz Freude und zeichnung die Anwe-zahlreicher tenbumm-die unsere so gewaltig und anfeuert, an alle dafür.



besondere auch Aus-war aber senheit so Schlach-ler aus Pill, Mannschaft unterstützen herzlichen Dank



Ein Jahr Kinderchor Pill

Tolle Leistung auch beim Abschluss der Wettbewerbssaison



Als krönender Abschluss der Bewerbe wurde am 7. August der 2. Landesnassparallelbewerb in Neutift i.St. durchgeführt. Startberechtigt waren die besten 32 Bewerbungsgruppen des Landes, die sich bei den jeweiligen Bezirksbewerben qualifizieren mussten. Und auch hier lief es wirklich hervorragend. Die Vorrundenduelle wurden mit drei tollen 42er Zeiten gewonnen. Im kleinen Finale musste man sich dann doch mit einer Wahnsinnszeit von 41.79 mit Rang 4 zufrieden geben, denn Vorjahressieger Glanz war um genau 7 hundertstel Sekunden schneller. Aber auch das gehört dazu und mit der schnellsten jemals erreichten Zeit auszuscheiden ist wirklich nicht so schlimm.

Bericht u. Fotos: Feuerwehr Pill

Eltern-Kind-Gruppe

Ab Ende September gibt es im Kindergarten Pillberg eine Eltern-Kind-Gruppe unter der Leitung von Gertrud Dander. Dazu sind Mamas/Papas mit ihren Kleinkindern im Alter von 0-3 Jahren herzlich eingeladen. Dabei werden Erfahrungen ausgetauscht, neue Spielkameraden gefunden, gemeinsam gesungen und gespielt. Aber auch Impulse zu Erziehung und Entwicklung stehen auf dem Programm. Zum ersten Mal treffen wir uns

am Dienstag, den 31. 8. 2010

von 9.00 bis 11.00 Uhr im Kindergarten Pillberg
zum Kennenlernen und zum Austausch von
Informationen.

Die Eltern-Kind-Gruppe trifft sich wöchentlich ab

Dienstag, den 28. September 2010
von 9.00 bis 11.00 Uhr im Kindergarten Pillberg

Anmeldung erbeten bei Gertrud Dander
unter Telefon 0664/113 40 01.

Als wir vor ca. einem Jahr im Pfarrbrief die Piller Kinder zum Mitmachen bei einem Kinderchor einladen, hätten wir nicht erwartet, dass unsere Idee so großen Anklang finden würde. Wir haben gehofft, dass sich so um die zehn Kinder melden würden. Geworden sind es 23 Kinder!

Wir trafen uns im letzten Schuljahr an jedem Freitag Nachmittag im Widum zur Chorprobe. Am Programm stehen bei uns kirchliche und weltliche Lieder und verschiedenste Kreistänze aus aller Welt. Außerdem ist es uns wichtig, bei den Kindern Spaß und Freude am Singen und Musizieren zu wecken; so darf jedes Kind, das sich traut, bei unseren Auftritten ein Solo singen oder mit ORFF-Instrumenten den Gesang begleiten.

Einmal im Monat gestalteten wir bei der Familienmesse um 9.30 Uhr, die stets sehr gut besucht war. Weitere Höhepunkte des ersten Chorjahres waren die Kindermesse mit dem Krippenspiel und die Gestaltung der Erstkommunion.

Den Abschluss des Arbeitsjahres bildete das Kinderchorfest zu Schulende. Zuerst sangen die Kinder beim Musikpavillon ein Konzert für die Eltern und Großeltern, anschließend wurde gemeinsam getanzt. Danach gab es Preise für die fleißigsten Sänger und ein Grillfest für alle im Garten des Widums.



Wir freuen uns schon sehr auf unser zweites Kinderchorjahr und möchten wieder alle herzlich zum Mitmachen einladen – jeder Bub und jedes Mädchen ist uns willkommen! Wir starten am Freitag, den 10. September mit unserer ersten Probe.

Monika Erhart und Elisabeth Spielmann



Kultureller Herbst

In der Zeit vom 12. bis 26. September 2010 finden die schon bereits traditionellen Piller Kulturtag statt. In dieser Zeit gibt es zahlreiche interessante Veranstaltungen. Zum Auftakt des kulturellen Herbstes wird am Sonntag den 12. September, um 9.30 Uhr in der Galerie im Schusterhaus die Ausstellung des heimischen Malers Josef Häusler eröffnet. Am 25. September findet der Almbtrieb von der Schneebruggalm statt. Den Abschluss der Kulturtag bildet am 26. September das Erntedank- und Pfarrfest.

Die Einladung zu den Piller Kulturtagen mit dem detaillierten Programm wird zeitgerecht allen Haushalten zugesandt.

Aufgrund des Almbetriebes wird der diesjährige Seniorenausflug auf Samstag, den 2. Oktober verschoben.

Weerbergrennen Classic

Pill und Weerberg stehen am 16. und 17. Oktober 2010 ganz im Zeichen des Motorsportes.

Zum 2. Mal findet heuer das Weerbergrennen Classic auf der historischen Rennstrecke der 60iger und 80iger Jahre statt.

Im Gegensatz zu 2008 wird heuer im Gleichmäßigkeitsmodus gewertet. Ziel des Bewerbes ist es, vom Oldtimer bis hin zum Rennbolide die drei Kilometer lange Bergstrecke in zwei Wertungsläufen in der möglichst identischen Zeit zu bewältigen. Die Teilnehmerzahl ist auf 150 Fahrer beschränkt.

Programm

Samstag, 16. Oktober 2010

- 12.30 Uhr erster Trainingslauf und Rückführung
- 15.00 Uhr zweiter Trainingslauf und Rückführung
- 20.00 Uhr PS Party (im Centrum Weerberg)

Sonntag, 17. Oktober 2010

- Ganztägig großes Volksfest mit Autoschau
- 9.30 Uhr Start Weerbergrennen Classic und Rückführung
- anschließend historischer Fahrzeugcorso
- 14.00 Uhr zweiter Wertungslauf
- anschließend Preisverteilung im Zielbereich und Rückführung

Zivilschutz-Probealarm in ganz Österreich am 2. Oktober 2010

Am Samstag, den 2. Oktober 2010, wird wieder ein bundesweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt. Zwischen 12.00 und 13.00 Uhr werden nach dem Signal „Sirenenprobe“ die drei Zivilschutzsignale „Warnung“, „Alarm“ und „Entwarnung“ in ganz Österreich ausgestrahlt.

Der Probealarm dient einerseits zur Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems, andererseits soll die Bevölkerung mit diesen Signalen und ihrer Bedeutung vertraut gemacht werden.





Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

am Samstag, 2. Oktober 2010, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.120 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

Bedeutung der Signale	
Sirenenprobe	 15 Sekunden
Warnung	 3 Minuten gleichbleibender Dauerton
Herannahende Gefahr!	 1 Minute auf- und abschwellender Heulton
Alarm	 1 Minute gleichbleibender Dauerton
Gefahr!	 1 Minute gleichbleibender Dauerton
Entwarnung	 1 Minute gleichbleibender Dauerton
Ende der Gefahr!	 1 Minute gleichbleibender Dauerton

Infotelefon am 2. Oktober von 9:00 bis 15:00 Uhr

0800 800 503

Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:

Gemeinde Pill · 6136 Pill, Dorf 9 · Tel: 05242/64191 · Fax/DW: 8
E-Mail: gemeinde@pill.tirol.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich*: Bgm. Ing. Hannes Fender

Fotos*: Chronik Pill, Peter Schuhwerk

* wenn nicht anders angeführt

Druck & Grafik: Eins Zwei Drei Druck · Schwaz · 05242/62965